

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 21 (1895)  
**Heft:** 20

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 25.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

### Verschwiegenheit.

Da schilt man stets die guten Zimmermädchen,  
Wir könnten nicht verschwiegen sein,  
Die Junge geh' uns wie ein Spinnerädchen.  
Es kommt drauf an; ich sage: Nein!  
Ja, wenn dem Herrn was Menschliches passiert,  
Ja, wenn Madame piquant sich amüsiert,  
Ja, wenn der Sohn zu spät nach Hause kehrt,  
Wenn Fräulein Tochter nicht die Sitten ehrt,  
Dann mag's geschehen, daß wir's nicht verschweigen;  
Doch ein Geheimniß, das uns selber eigen,  
Wenn wir ein Kleidungsstück der Herrschaft tragen,  
Wenn wir im Eifer Porcellan zer schlagen,  
Wenn Herz an Herz wir dem Geliebten liegen —  
Die eig'nen Sünden bleiben stets verschwiegen.

### Abwehrend.

**Tochter:** „Mutter, es sollte doch etwas für die Bleichsucht geschehen, der Doktor sagte, mein Blut wäre schlecht.“  
**Mutter:** „Wozu willst Du besseres Blut! Es ist ja doch nur für die Flöh!“

### Unterm Pantoffel.

**A:** „Gewiß wird Herr Müller nicht gestatten, daß seine Frau sich einen Hund anschafft.“  
**B:** „Und ich sage Ihnen: sie hält den Hund, und er hält den Mund.“

Herr (zu einer ältern Dame): „Schade, daß Sie keine Tochter haben, Sie wären eine reizende Schwiegermutter.“

### Briefkasten der Redaktion.



**Z. i. M.** Glauben Sie Moriz Jokai: „Junter und Jedermann die Unwahrheit sagen, darf nur derjenige, welcher den Hof macht, nicht derjenige, welcher Köstling ist. Wer immer Machiavelli sein will, der versteht seine Sache schlecht. Der Diplomat darf nicht Jedermann betrügen, er muß Jemanden besitzen, dem er wirklich treu ist. Demjenigen, welcher ihm mißtraut, darf er manches Mal die Wahrheit sagen, weil sie nicht geglaubt wird und denjenigen, welchen er liebt, darf er zeitweise belügen, damit er ihn beruhigt.“ Im Uebrigen hängt die Position, welche man in diesen Gebieten zu erringen vermag, sehr oft mehr vom Glück als vom Geist ab. „Das wissen die Schüler aller Orten, sind aber doch keine Weber geworden.“ — **L. i. J.** „Man sagt, man müsse mit den Wölfen heulen“, was das Gleiche bedeuten will, wie die Frage: „Sind

Saul auch unter den Propheten?“ denn dieser Saul prophetete ebenfalls, als er unter die Propheten gerieth. Daher: Böse Beispiele verderben gute Sitten. — **O. T. i. P.** Es gibt Leute genug, welche nicht über den heutigen Tag hinaussehen und man darf ihnen daraus nicht einmal einen Vorwurf zimmern, weil die Kurzsichtigkeit ein Uebel ist wie ein anderes, manchmal allerdings auch ein Unglück, weil in öffentlichen Dingen ein Hemmschuh. — **Y. i. B.** Da ist einer wild geworden über das Gedicht „Des Kinges Ruch“ und beschneht den Dichter also:

Sehr schauerlich tönt deine Mäh',  
Doch sage mir bei deiner Ehr',  
Ob für vier Liter Petroleum  
Ein Franken zu theuer? O wie dumm  
Muß doch der Dichter im Rechnen sein.  
Führ' er doch Petrol so billig hier ein.

Doch auch nicht nur so  
Aus der Erde gelaufen.  
Dann heißt's nicht nur kaufen,  
Man zahlt an Fracht  
Daß es nur so fracht.  
Und muß auch noch wissen,  
Daß Fässer zerfallen  
Werd'n hergebracht.

Ein Liter ein Kilo

Auf diese Aufklärung hin wird man den Aufschlag des Petroleums jedenfalls gütigst entschuldigen. — **H. i. B.** Ja, eine Entmagerungskur würde oft nichts schaden, nur muß man dabei nicht vergessen, das Fett abzugeben. — **Spatz.** Eine solche Strafpredigt kann unter Umständen verwirren und es thäte uns leid, wenn dieser joviale Herr Unannehmlichkeiten einzufaden bekäme. Immerhin besten Dank und Gruß. — **Z. G.** Die Huttwäler haben es fertig gebracht, daß man bei ihnen um 7.58, um 9.40 oder um 11.40 nach Langenthal abfahren kann und man kommt doch mit allen drei Zügen erst um 2.15 in Luzern an. Am gleichen Tage aber kann man dann nicht mehr nach Langenthal zurück, sondern man muß, um Morgens 8 Uhr dort zu sein, in Huttwäler übernachten. Das ist also die Orientbahn im großen Stil oder wie unser Bildchen belagen will, die Huttwäler verstehen das Wasser auf ihre Mühle zu leiten. — **Peter.** Es scheint etwas auf dem Fuße liegen geblieben zu sein. Nicht? — **A. S. R.** Damit werden Sie wohl zufriedene Freunde finden. — Sorgen Sie gef. dem N. auch für bleibenden Aufenthalt in diesem dunkeln Erdtheilchen. Es bessert dann. — **Z. i. W.** Der erste Kuß ist der erste Paragraf des abzuschließenden Vertrages. — **L. J. i. H.** Die „Dichtermappe“ kann noch durch Dreß Küßt bezogen werden. — **Origenes.** Wer gute Prosa schreibt, sollte nicht immer die Versform wählen. Das Ungebundene hat heut zu Tage immer den Vorzug und besonders wenn man mit beschränktem Raum zu rechnen hat. — **N. N.** „Die Leineweber haben eine saubere Zunft.“ — **R. i. L.** Unser Uellberg ist noch ein sehr eitler Herr. Als man am Freitag morgen nach ihm hinauf, stand er mit gepudertem Haupte vor uns. Die Tagesgöttin machte aber kurzen Prozeß mit ihm und wüßte ihm das Mehl aus dem Gesicht. — **Klo.** „Trunken müssen wir alle sein! Jugend ist Trunkenheit ohne Wein; Trinkt sich das Alter wieder zur Jugend, So ist es wundervolle Tugend.“ — **F. G.** Was kümmert sich denn die Welt um die Wahl Ihres Konfuzusbeamten? Nicht einmal etwas um die Zahlungsbehalte, die er auszufertigen hat. — **M. M.** Sabuch ist ein böses Laster und das Gluck zerbrechlich wie Glas. — **Verschiedenen.** Anonymes wird nicht berücksichtigt.

### Reithosen, solid und bequem

**J. Herzog,** Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage, **Zürich.** (4b)

**Humoristikum.** Schweizer. Zeitschrift. Jährlich Fr. 2. 50. **Musterhefte** liefert Journal-Expedition **E. Baumann in Herisau** (Appenzell). 52-6

### Das neue Bundeshaus,

prächtiges Tableau in 8 Farben, per Exemplar à **Fr. 2.** —, kann noch durch uns bezogen werden.

Verlag des „Nebelspalter“.

### Café Restaurant Schützengarten, Zürich.

Hochelegantes, neu eröffnetes und mit allem Komfort der Neuzeit ausgestattetes Lokal, bietet feine, piquante Gabelfrühstücke zu kleinen Preisen, vorzüglichen Mittagstisch in diversen Preislagen.

Abends frische fertige Platten à la carte. 32

—\* Garantirt reine reale offene und Flaschenweine. —\*  
Vortreffliches Utobier direct vom Fass.

Hochachtungsvoll

**Gebrüder Huber.**

Als dritter, selbständiger Teil der „Allgemeinen Naturkunde“ erschien soeben:

## Völkerkunde

von Professor

**Dr. Friedr. Ratzel.**

Zweite, neubearbeitete Auflage.

Mit 1103 Textbildern, 6 Karten u. 56 Tafeln in Holzschnitt u. Farbendruck.  
28 Lieferungen zu je 1 Mark oder 2 Halblederbände zu je 16 Mark.

Vollständig liegen von der „Allgemeinen Naturkunde“ vor: **Brehm, Tierleben**, 10 Halblederbände zu je 15 Mk. — **Haacke, Schöpfung der Tierwelt**. In Halbleder, 15 Mk. — **Haacke, Der Mensch**, 2 Halblederbände zu je 15 Mark. — **Kerner, Pflanzenleben**, 2 Halblederbände zu je 16 Mk. — **Neumayr, Erdgeschichte**, 2 Halblederbände zu je 16 Mk.

Erste Lieferungen durch jede Buchhandlung zur Ansicht. — Prospekte kostenfrei.

Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig und Wien.

Direkte Sendungen an die bekannte erste  
**Kleiderfärberei und Chem. Waschanstalt**  
von **H. Hintermeister** in **Zürich** 53  
werden in kürzester Frist sorgfältigst effiektuert und in  
solider **Gratis-Schachtelpackung** retournirt.  
Zur gef. Benuützung jeder Familie bestens empfohlen.

### „Der Gastwirth“

wird zum Abonnement sämtlichen Wirthen empfohlen.

### Techniker mit Kapital

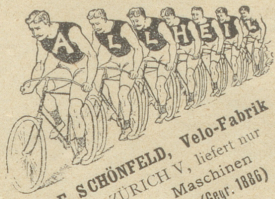
(Minimum Fr. 20,000)

vorerst als Angestellter gesucht zur spätern Uebernahme ev. Verlegung einer seit 25 Jahren bestehenden mech. Werkstätte. — Vorzügl. Spezialität. Eigene Patente. Grosse, solide Kundschaft. Grosse Modellsammlung.

Anfragen beliebe man unter Chiffre **F. 58** an die Expedition des „Nebelspalter“, Zürich, zu richten. 58

### Gustav Lütchg

38 ob. Kirchgasse, Zürich  
**Atelier für Kunstgegenbau  
und Reparatur.** 30-12  
Zürich 1894; Goldene Medaille.



**F. SCHÖNFELD, Velo-Fabrik**  
ZÜRICH V, liefert nur  
1a. Maschinen  
(Gegr. 1886)

**HERM. FISCHER**  
**Gleichés Holzschritte**  
ZÜRICH (SEEFELD)

**Pariser Gummi-Artikel**  
in vorz. Qualität, per Dutzend zu  
Fr. 3, 4, 5 und 6 empfiehlt 12-26  
**Emil Bücheli, Chur.**  
Pr.-Listen gegen 10 Cts. in Briefmarken  
franko.

**Neuheit.**  
  
Ouragan mit **Holzfelgen**, stärker und  
leichter als jede Stahlfelge, Strassen-  
Maschine, 12 Kg., komplett, ganz aus  
Gusstahl gearbeitet, mit härtebarem  
Rohr. — Leichtester Gang. — Béguin-  
Fahrräder von bestem Stahl verfertigt  
von Fr. 300 an.

Weitgeheste Garantie. Jede Reparatur  
wird innert 24 Stunden gewissenhaft  
ausgeführt. 45-26  
**J. Béguin, Zürich III.**  
Dienersstrasse 30, Ecke Langstrasse.

**Stempel-Fabrik**  
  
F. Grohmann Nachf.  
Berl.  
Wiederverkäufer gesucht.

Preisgekrönt  
**P. F. W. Barella's**  
Universal  
**Magen-Pulver**  
beseitigt sofort alle Schmerzen und Be-  
schwerden. — **Auskunft unentgeltlich!**  
Proben gratis gegen Porto,  
vom Haupt-Dépôt  
**P. F. W. Barella,**  
Berlin S. W., Friedrichstrasse 220.  
Mitglied med. Gesellsch. von Frankr.  
In Schachteln à Fr. 2.— und Fr. 3. 20.  
Dépôts:  
Zürich-Aussersihl:  
Apotheke von L. Baumann;  
und Zürich:  
Zentral-Apotheke,  
sowie den meisten Apotheken.

**HANS TROMMER**  
Seilergraben 51 — ZÜRICH I — 51 Seilergraben  
**Beste Bezugsquelle**  
für Reclame-Plakate und Karten in hochfeinstem Buntdruck  
auch auf Metall (als Strassenplakate)  
bei prompter und schneller Lieferung zu billigen Preisen.  
Entwürfe, Kostenvoranschläge etc. gratis.  
Ferner liefere alle nur erwünschten Lithographie-, Buch- und Licht-  
druckarbeiten, als hochfeine Briefköpfe, Facturen, Avisa, Adresskarten,  
Wechselformulare, Quittungen, Postkarten, Menus, Speisekarten, Preis-  
courants in jeder nur denkbaren Ausführung. Ferner: Papierwaren aller Art  
als Papierbeutel und Cartons und Faltschachteln in eleganten und einfach-  
sten Sorten, in stets neuen und vornehmen Druckausstattungen; Einwickelpapiere  
in jeder Preislage; Japanische Papierservietten, Pergament und imitierte  
Pergamentpapiere etc. etc. 51-12



Ausgezeichnete  
**Rahm-Käschen**  
Beste Portionen-Käschen  
in Kistchen von zirka 30 und 60 Stück  
à 16 Cts., franko Haus.  
**Prima Saanen-Käse**  
ausgezeichnet zu Suppen, Maccaroni,  
Risotto etc.  
am Stück und geraspelt  
in Paketen à 55 und 100 Cts.  
empfiehlt 27-10  
**Dr. N. Gerber's Molkerei,**  
Zürich-Aussersihl.

◎ Haar- und Bartwuchs-Pomade. ◎



Unübertroffen zur Beförderung eines kräftigen Bart-  
wuchses, besonders bei Bartlosigkeit junger Leute.  
Auf dem Kopfe angewandt, stärkt sie den Haarboden,  
und befördert das Wachstum der Kopfhaare. Unschäd-  
lich und leicht anzuwenden. Ein wirklich gutes **Bart-  
wuchs-Mittel.** Nicht zu verwechseln mit anderen  
wirkungslos. Fabrik Preis 5 Fr. und 3 Fr. Porto 35 Cts.

**Haarkräusel-Essenz.**  
Durch Anfeuchtung mit der Essenz kräuseln sich  
nach dem Trocknen die Haare und bilden sich hübsche,  
natürliche Locken. Schadet den Haaren keineswegs.  
1 Fl. 3 Fr. Porto 35 Cts.

**Schuppenwasser.**  
Vorzüglich zur Beseitigung von Schuppen, Reissen u. Jucken auf der Kopf-  
haut, geg. Haarausfall u. Kahlkopf, kräftigt den Haarwuchs. 1 Fl. 3 Fr. Porto 35 Cts.

Neues, **Haarfärbemittel**  
orientalisches  
färbt Kopf- und Barthaare dauernd in schwarz, braun und blond und gibt  
ergrauten Haaren die ursprüngliche Farbe wieder. Nicht bleihaltig wie andere  
Haarfärbemittel, daher unschädlich. Preis 4 Fr. Porto 25 Cts.

**Schönheitswasser.**  
Ein ausgezeichnetes Waschmittel für dunkle, gelbe, raue und rissige Haut  
für Gesicht, Hals, Arme und Hände, gibt einen weissen, frischen und zarten  
Teint, ausgezeichnet gegen Unreinheiten, Rötze und Flecken der Gesichtshaut  
und Nasenrötze, konserviert die Haut bis in's hohe Alter, erhält dieselbe ge-  
schmeidig und schützt vor Runzelbildung. Preis 5 Fr. und 3 Fr. Porto 35 Cts.  
Karrer Gallati in Glarus. 35-26  
Dépôt: Zürich, J. Alles, Coiff., Napfasse 8. J. Klumpp, Coiff., im „Métropol“.  
E. Niederer, Coiffeur, Hottingen.

**Nervosität. Appetitlosigkeit.**  
Herr Oberarzt a. D. Dr. Eißendorf in Dresden schreibt: „Ich kann Ihnen  
mitteilen, daß Dr. Komme's Sämatothen bei einem 16-jährigen Lehrling,  
der blutarm und im höchsten Grade nervös war, dessen Appetit ganz darnieder-  
lag, von ausgezeichneter Wirkung gewesen ist und werde ich nicht emangeln,  
dieses treffliche Mittel in allen geeigneten Fällen anzuwenden und zu  
empfehlen.“  
Herr Dr. Sachs in Hamburg: „Dr. Komme's Sämatothen habe ich in  
zwei Fällen von Blutarmut und Appetitlosigkeit angewendet und bin mit  
dem Erfolge sehr zufrieden. In beiden Fällen wurde die appetitfördernde  
Wirkung des Mittels von den Patienten gerühmt, so daß sich bei ihnen statt  
des bisherigen **Appetitmanuels**, wie sie selbst angeben, **Hungergefühl einstellte.**“  
Propaganda mit hunderterten von ärztlichen Gutachten auf gef. Verlangen **gratis**  
und **franko.** Dépôts in allen Apotheken. 14-7  
**Nicola & Co., Chem-pharmaceut. Laborat., Zürich III.**

**Reine Pflanzen-Nährsalze**  
Hochconcentrirte Düngemittel.  
Beste Düngemittel für Gärtnereien,  
Gemüse-, Blumen-, Obstzucht, Feldkul-  
turen, Wein- und Tabakbau. 42-6  
Hergestellt nach Vorschrift des Hrn.  
Prof. Wagner in Darmstadt, in den land-  
wirthschaftl.-chem. Fabriken von H. & E.  
Albert in Biebrich a./Rhein.  
Versandt für die Westschweiz, ein-  
schliesslich die Kantone Aargau, Basel,  
Bern und Solothurn durch **Müller & Cie.**  
in Zofingen.  
Versandt für die Ostschweiz, ein-  
schliesslich die Kantone Zug, Luzern,  
Uri, Schwyz, Unterwalden und Tessin,  
durch **A. Rebmann in Winterthur.**  
Höchstinteressante Broschüre über An-  
wendung der Nährsalze m. 10 Lichtdruck-  
tafeln versend. auf Wunsch gratis u. franko.

**Militärhandschuhe**  
**Spezialität:**  
Nur garantirt solide.  
Bitte meinen Preiscurant zu verlangen.  
**J. BÖHNI, Fabrikant**  
Zürich, Weinplatz.

**J. E. Züst, Zürich**  
Geigenmacher & Reparatör  
**DIPLOM 1<sup>er</sup> Cl. Zürich**  
d. kant. Gewerbeausstellung

Goldene Medaille  
Weltausstellung Paris 1880.  
**CHOCOLAT**  
  
**SUCHARD**  
NEUCHÂTEL (SUISSE).  
5

Pariser  
**GUMMI-ARTIKEL**  
1a. Vorzug Qualität  
à 3—4 und 5 Fr. per Dutzend versende  
franko gegen Nachnahme 31-20  
**Aug. de Kernen,**  
Zürich.  
  
Echte Briefmarken  
40 Schweden . . . . . Mk. 1.50  
30 Span. Westind. . . . . 1.75  
25 Türkei . . . . . 1.75  
20 Japan . . . . . 1.—  
15 Island . . . . . 3.50  
500 Verschiedene . . . . . 7.50  
1000 Verschiedene . . . . . 20.—  
Alle verschied. Porto extra.  
Preisliste üb. 1327 Ser. grat.  
26 W. Künast, Berlin W. 64  
Gegr. 1866. Unter den Linden 15.